

Neue Trompete für den richtigen Ton:

Stiftung Hameln-Pyrmont unterstützt Bläserklasse des Albert-Einstein-Gymnasiums



Hameln (wbn). Wenn es darum geht, „den richtigen Ton zu treffen“, zumal noch auf musikalischem Gebiet, ist die Stiftung Hameln-Pyrmont der Sparkasse Weserbergland gerne dabei. Das durfte jetzt auch der Verein der Eltern, Freunde und Förderer des Albert-Einstein-Gymnasiums erfahren.

Dessen Vorsitzender Friedrich Niehage hatte auf das „Projekt Bläserklasse“ hingewiesen, das sich schon in vielen Schulen Deutschlands bewährt hat. Dabei geht es darum, dass Schüler ein Musikinstrument leihweise zur Verfügung gestellt bekommen um damit einen anspruchsvollen Musikunterricht zu erhalten, der sich dann buchstäblich hören lassen kann. Da wollte die Stiftung Hameln-Pyrmont der Sparkasse Weserbergland nicht zurückstehen und hat eine Trompete beschafft, die der Musikschüler Piet Höppner für seine Klasse aus den Händen von Stiftungsvorstand Joachim Storch im Beisein von Musiklehrer Maurice Laurenz und Schulleiter Wolfgang Weber entgegennehmen konnte. Damit aus einer Bläser-Klasse klasse Bläser werden.

Fortsetzung von Seite 1

Die hochmotivierten Schüler des fünften Jahrganges im Hamelner Albert-Einstein-Gymnasiums haben alle Voraussetzungen dafür. Vielleicht wird bald ein Beifall umraushtes Trompetensolo aus dieser Stiftungs-Trompete kommen? Gute Laune gestiftet wird damit allemal.

(Zum Bild: Maurice Laurenz (Musiklehrer und Organisator der Bläserklasse), Piet Höppner, Joachim Storch von der Stiftung Hameln-Pyrmont der Sparkasse Weserbergland und

20. Februar 2011 - Trompete für Bläserklasse des Hamelner AEG

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 20. Februar 2011 um 12:22 Uhr

Oberstudiendirektor Wolfgang Weber (Schulleiter). Foto: Sparkasse Weserbergland